

Das Grossmaul

Autor(en): **R.N.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

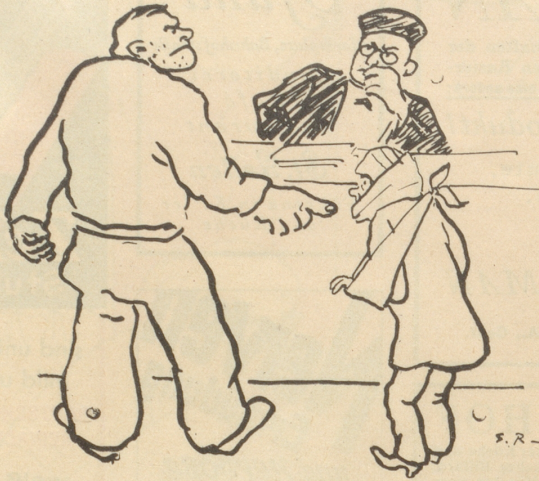
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-464745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gr. Rabinovitch

Japan macht Schule

Richter: „Erzählen Sie, wieso Sie diesen Mann so zugerichtet haben?“

Angeklagter: „Er hat mich angegriffen, ich mußte mich verteidigen.“

humil so auf die Vermählung drängte.

Bohumil? Hach ja, natürlich, Joe Bohumil, kombiniert Tantchen. Und sie läßt unter diesem Namen eine Glückwunschdepesche nach Lugano abgehen, die vergebens einen Adressaten sucht.

Fünf Monate später biegt ein Wagen in ihre stille Gasse ein und hält vor dem schmiedeeisernen Gittertor.

Tantchen begießt gerade ihre Rosen im Garten, die einen himmlischen Duft verbreiten und dankbar die Köpfe der Abendsonne zuwenden.

«Juhu!» ruft ihr Lilo gleich vergnügt entgegen, springt rasch aus dem Wagen und stürmt durchs Tor: Ihr nach folgt ein Götterjüngling, braungebrannt wie ein gebleichter Mohr, der beim Anblick der ehrwürdigen Gärtnerin etwas unschlüssig näher kommt.

Waldemar? vernimmt Tante betreten und weiss nun überhaupt nicht mehr, wie ihr geschieht. Ein ganzer Kalender voll Namen schwirrt in ihrem Hirn durcheinander. Und nach einigen verlegenen Begrüßungsworten schneidet sie rasch ein paar Rosen für das junge Paar ab, um sich ein bisschen zu sammeln. Als sie dabei einen Blick nach ihm wirft, sieht

sie Lilo den jungen Mann in einer Art anlächeln, dass dem alten Fräulein sogleich das Herz im Leibe mitlachen muss. Beinahe kollert ihm ein verschämtes Tränlein die Wang entlang über soviel zur Schau gestellte Zärtlichkeit.

«Mein Kindchen», sagt sie dann zu Lilomaus, «ich freue mich entsetzlich, dass Du so selig in deiner Ehe bist. Machen Sie sie weiterhin so glücklich», wendet sie sich zu Waldemar, «sie verdient es.»

Und der Götterjüngling nickt und sieht Lilo noch strahlender an, wie es eine so reizende Frau mit nur etwas akademischer Vergangenheit verdient.

«Aber nun rasch weiter!» drängt Lilo, sich von Tante losreissend, «Bohumil wird uns schon voll Ungeduld erwarten» — und rasch wie sie gekommen rattern die Beiden davon.

Bohumil? knickt Tantchen ein, steht wie von allen Heiligen verlassen da und muss sich setzen. Aber ihr Misstrauen ist erwacht und langsam wird ihr klar, dass die junge weibliche Generation mit der alten Generation wenigstens eines gemein hat, nämlich das schlechte Gedächtnis ... besonders für Männernamen.

Heinz Scharpf

Das Großmaul

Es war ein Frosch mit grossem Schnauf,
Der blies sich immer furchtbar auf,
Er quakt' es laut in alle Welt:
Schaut, das bin ich, ein Mann von Geld!

Doch plötzlich war's um ihn geschehn,
Von ihm nichts mehr als Haut zu sehn,
Des Namens Schild und Ruhm zerkratzt,
Mit einem Wort: er war geplatzt! R.N.

Vorprüfung

Bei einer Aufnahmeprüfung von Telephonistinnen sollte folgende Aufgabe ins Deutsche übersetzt werden:

«On va faire de nouvelles tentatives pour avoir renseignements sur le navire «Jeannette» partie pour explorer le pôle nord. La «Jeannette» a été aperçue pour la dernière fois dans les environs du détroit de Behring et, si un accident était arrivé au navire, on suppose que l'équipage se serait dirigé vers les côtes septentrionales de l'Amérique etc.»

Eine Bewerberin übersetzt dies wie folgt:

«Man macht neue Ueberzeugungen von der Auszeichnung von dem Verschwinden Johannas, welche ausgegangen war, um den Nordpol loszulassen. Johanna war das letzte Mal in den Verirrungen des Behring; hatte ein Unglück stattfinden sollen während der Flucht, so setzt man voraus, dass die Gepäckstücke gegen Amerika gerichtet hätten...»

Schade, dass wegen vorgerückter Zeit hier abgebrochen wurde, sonst hätten wir vielleicht noch vernommen, ob die arme Johanna dem verführerischen Behring entrinnen konnte; und ob und wie sie überhaupt ihr Projekt, den Nordpol loszulassen, zur Ausführung gebracht hat! E. H.

